

An den  
 Vorsitzenden des Ausschusses  
 für Kunst und Kultur/Museumsneubauten  
 Herrn Dr. Lothar Theodor Lemper

Rathaus · 50667 Köln  
 Fon 0221. 221-23830  
 Fax 0221. 221-23833  
 FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de  
 www.FDP-Koeln.de

Herrn  
 Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.04.2008

**AN/0597/2008**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	08.04.2008

Projektdossier der Archäologischen Zone

Sehr geehrte/r Ausschussvorsitzende/r,  
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Archäologische Zone ist als Teilprojekt Bestandteil der regionale2010. Dieses Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen erlaubt die Förderung dieses Vorhabens mit bis zu 80% aus Landesmitteln. Für eine Förderzusage durch die Regionale-Agentur in diesem Umfang ist das Erreichen des sogenannten A-Stempels erforderlich. Die Stadt Köln muss dafür ein Projektdossier entwickeln, das sehr konkrete Anforderungen erfüllen muss. Die inhaltlichen Aspekte des Projektes werden dazu seit einiger Zeit im wissenschaftlichen Beirat diskutiert und scheinen nun bald in abgestimmter Form vorgelegt werden zu können.

Die wirtschaftlichen Aspekte werden allerdings von der regionale2010 mit ebenso großer Wichtigkeit gewertet. Gefordert werden von der Stadt Köln eine Gesamtfinanzierungsübersicht für die Phase der Projektumsetzung sowie ein Wirtschaftsplan für den Betrieb der fertig gestellten Archäologischen Zone. Die entsprechenden Unterlagen fehlen bislang, sicher auch weil wesentliche Voraussetzungen (Wettbewerbsergebnis) noch nicht geklärt sind. Allerdings ist für die Umsetzung des Projektes das Erreichen des A-Stempels zum Ende dieses Jahres erforderlich.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Stellen der Verwaltung sind an der Bearbeitung dieser komplexen Anforderungen beteiligt und wie wird dieser Prozess koordiniert?
2. Wann werden die Übersicht zur Gesamtfinanzierung und der Wirtschaftsplan vorgelegt?

3. Welchen Beratungs- oder Beschlussbedarf sieht die Verwaltung für die Gremien des Rates der Stadt Köln, insbesondere mit Blick auf den Wirtschaftsplan, vor?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.  
Lorenz Deutsch  
Sachkundiger Einwohner